

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-04-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXVIII / 153

sd - 11-01
H. 98/100
M. 11. 2. 220

29. April 1967

M. 11. 2. 220 - B. 11. 2. 220

Liebe Dr. Lili F.-B., -

leider geht das ganz und gar nicht. Habe ich denn verabsäumt, wissen zu lassen, dass ich schwer "gehbehindert" bin ? Das Reisen verbietet sich mir durchaus, - nur zweimal jährlich begeben sich mich auf ärztlichen Befehl mühsam genug in ein Bad und habe seit Jahren auf sämtliche Fahrten beruflicher oder gar vergnüglicher Art zu verzichten.

Zur Eröffnung von das "Haus der Begegnung" wünsche ich herzlich das Beste und hoffe, diese Heidelberger Branche der Goethesellschaft in Weimar möchte wachsen und gedeihen.

Auch mich hätte es gefreut, nach dieser Zweidrittels-Ewigkeit Sie wiederzusehen. Die Kindheitserinnerung, die ich mir zur Not machen kann, ist aber so vag - vielleicht sogar so falsch - , dass ich mich zum trauten "Du" nicht aufzuraffen vermag.

Meine Grüsse bleiben dennoch herzlich.

